

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Studierendenparlament
z. Hd. SP-Präsidium
Pontwall 3
52062 Aachen

11.11.2025

Resolution: Wahlfreiheit für Klima und Zukunft - Sojaschnitzel jeden Dienstag!

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlaments,

das Studierendenparlament möge folgende Resolution beschließen:

„Die Studierendenschaft der RWTH Aachen erkennt an, dass ein hoher Fleischkonsum (auch in den Menschen des Aachener Studierendenwerks) Klima, Umwelt und Tierwohl gefährdet sowie nicht zuletzt auch die Gesundheit der Studierenden selbst. Das Studierendenparlament fordert deshalb das Studierendenwerk auf, in den Menschen ein besseres, attraktiveres Angebot an pflanzlichen Gerichten zu schaffen, um so den Fleischkonsum unter den Studierenden zu senken, und unterstützt die Petition „Für ein regelmäßiges veganes Schnitzelangebot in den Menschen Aachens“ (<https://c.org/PsX6wxHjRK>).“

Das Studierendenparlament beauftragt den AStA die Studierenden über seine Kanäle (z.B. Instagram, Website) über die Petition und ihren Inhalt sowie über die Unterstützung des Studierendenparlaments zu informieren und zur Unterzeichnung aufzurufen. Darüber hinaus wird der AStA beauftragt sich für die Umsetzung der in diesem Beschluss und der Petition genannten Forderungen und Ziele einzusetzen.“

Begründung:

Der hohe Fleischkonsum (auch in den Menschen des Studierendenwerks) gefährdet Klima, Umwelt und Tierwohl – und das betrifft auch uns Studierende direkt. Laut der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) verursacht die Tierhaltung rund 14,5 % der weltweiten Treibhausgasemissionen – mehr als der gesamte weltweite Verkehr. Für die Produktion von nur 1 kg Schweineschnitzel werden im Schnitt etwa 6 kg Getreide und über 4.000 Liter Wasser benötigt. Das ist weder ökologisch noch zukunftsfähig.

In den Menschen des Studierendenwerks Aachen werden jeden Dienstag beim „Schnitzeldienstag“ ausschließlich Schweine- und Geflügelschnitzel angeboten. Eine pflanzliche Alternative wie das Sojaschnitzel gibt es dagegen nur etwa einmal im Monat. Das ist zu selten, um bewusste und klimafreundliche Ernährungsmöglichkeiten zu fördern.

Das Studierendenwerk muss daher ein besseres, attraktiveres pflanzenbasiertes Essensangebot in den Menschen schaffen. Daher fordert die Petition das Sojaschnitzel jeden Dienstag als feste Alternative in den Menschen des Studierendenwerks Aachen anzubieten. So schaffen wir eine gerechtere, klimafreundlichere und tierleidfreiere Auswahl – und setzen gemeinsam ein Zeichen für Verantwortung und Zukunftsfaßigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Lena Pietrula